

ERNST WASMUTH, Architekturbuchhandlung Berlin, W. 8,
 Markgrafenstrasse 35.

Heute versandte ich **als Fortsetzung**

die 3. Lieferung von:

**„Die Gewebesammlung des ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ ❖
 ❖ Königlichen Kunstgewerbe-Museums
 zu Berlin.“**

Im amtlichen Auftrage herausgegeben von

Julius Lessing.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen von je 30 Tafeln (15 in Farbendruck und 15 in Lichtdruck).
 Der Textband mit 100 Tafeln (50 farbig, 50 schwarz) wird nach der Schlusslieferung unberechnet ausgegeben.

Preis pro Lieferung für Subskribenten 60 M. ord., 45 M. no. bar.

Die Gewebesammlung des kgl. Kunstgewerbe-Museums in Berlin ist die grösste und vollständigste Sammlung ihrer Art. —
 Es sind hier über 12000 Nummern aus allen Zweigen der textilen Künste vereinigt, darunter gegen 7000 Muster älterer Gewebe.

Für die Kunstwissenschaft, für das gesamte Gebiet des Ornaments, für die Ausstattung und Ausschmückung von Kirche und Haus, sowie die Geschichte des Kostüms birgt die Sammlung ein unentbehrliches Material, das gerade für die wichtigsten Perioden so gut wie unbekannt ist.

Die Wiedergabe erfolgt in der Grösse der Originale, die Reproduktion auf photographischer Grundlage in so vervollkommneter Weise, dass ein durchaus treues Bild jedes Gewebes gegeben wird.

==== Bei der Kostspieligkeit des Werkes erfolgt die Ausgabe in nur 400 numerierten Exemplaren. ====

Noch in diesem Jahre hinzutretende Abonnenten erhalten das Werk zum Subskriptionspreis, nach Vorlage des kompletten Werkes tritt eine bedeutende Preis-Erhöhung ein.



Otto Eckmann †

Unter dem Titel

„Berliner Kunst“

erscheinen in zwangloser Folge in meinem Verlage

Sonderhefte zur Berliner Architekturwelt

von denen das bis jetzt erschienene 1. Heft

 **Otto Eckmann's** schöpferische und fruchtreiche Wirksamkeit darstellt.

Nach dem vor kurzem erfolgten Tode Otto Eckmann's dürfte sich das Interesse für den Künstler und seine Schöpfungen noch mehr als bisher steigern und bitte ich Sie, sich für sein letzt Geschaffenes verwenden zu wollen.

Preis 5 Mk. ord., 3 Mk. 75 Pf. no., 3 Mk. 50 Pf. bar.

Berlin, 21. Juni 1902

Ernst Wasmuth.